

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 75/76 (1920)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedenkstätte verstorbener berner oberländischer Wehrmänner in Spiez (Band LXXV, Seite 184 und 284). Das Preisgericht hat in diesem Ideenwettbewerb von den 49 eingegangenen Projekten die folgenden prämiert:

- I. Preis (1000 Fr.), Entwurf „Gemeindeanlage“; Verfasser: *Hans Beyeler* und *W. von Hoven*, Architekten in Bern.
- II. Preis (900 Fr.), Entwurf „Den Kameraden“; Verfasser: *Werner Krebs*, Architekt in Bern.
- III. Preis (700 Fr.), Entwurf „Soldaten, Kameraden“; Verfasser: *Alfred Mützenberg*, Architekt in Spiez.
- IV. Preis (400 Fr.), Entwurf „Pro Patria“; Verfasser: *Ernst Walter Ebersold*, Architekt in Bern.

Sämtliche Entwürfe sind im Schulhaus neben der Kirche Spiez bis und mit 13. Juli, jeweils von 10 bis 18 Uhr, ununterbrochen öffentlich ausgestellt. Nach Schluss der Ausstellung möchten die nicht prämierten Bewerber ihre Projekte wieder in Empfang nehmen.

Sportplatz mit öffentlichen Anlagen in Vallorbe (Band LXXV, Seite 162). Unter 13 eingereichten Entwürfen hat das Preisgericht folgendes Urteil gefällt:

- I. Preis ex aequo (850 Fr.), Entwurf „Le Discobole“; Verfasser: Architekten *Marcel Bussy* und *Jules Buffat* in Lausanne.
- I. Preis ex aequo (850 Fr.), Entwurf „La Truite“; Verfasser: Architekten *Michel Polack* und *Alfred Hoch* in Montreux.
- II. Preis (600 Fr.), Entwurf „Juventas“; Verfasser: Architekt *Rudolf Brodtbeck* in Lausanne.
- III. Preis (450 Fr.), Entwurf „Hulda“; Verfasser: Arch. *E. R. Pislser* in Lausanne.

Ausserdem wurde der Entwurf „Petite Patrie“, von Geometer *Edmond Failletaz* in Vallorbe, angekauft.

Sämtliche Projekte sind bis zum 15. Juli im Collège von Vallorbe öffentlich ausgestellt.

Schiffbarmachung des Rheins Basel-Bodensee (Band LXXV, S. 246). Das Preisgericht für diesen Wettbewerb ist am 3. Juli in Basel zur ersten Sitzung zusammengetreten. Es besteht, wie wir unsern Lesern hiermit in Erinnerung bringen, aus Ingenieur *Jolles*, Direktor der holländischen Wasserstrassen, als Präsidenten, den Oberbauräten *Kupferschmid* und *Degener*, als Vertreter Badens, sowie Dr. *Paul Miescher*, Direktor des Gas- und Wasserwerkes Basel, und Prof. *G. Narutowicz* in Zürich als Vertreter der Schweiz. Die eingereichten neun Entwürfe befinden sich gegenwärtig in technischer Vorprüfung. Sobald das Preisgericht seine Arbeiten vollendet haben wird, sollen sie voraussichtlich in Basel, Konstanz und St. Gallen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, was gegen Ende August der Fall sein dürfte.

Literatur.

Zur Geometrie der Ortskurven der graphischen Wechselstromtheorie. Von der E. T. H. in Zürich zur Erlangung der Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften genehmigte Promotionsarbeit von *Waldemar Michael* aus Wergenstein (Graubünden). Zürich 1919.

Am 7. Dezember 1917 (auf Seite 272 von Band LXX) brachte die „Schweizer. Bauzeitung“ unsere anerkennende Besprechung der meisterhaften Schrift von Dr. *Otto Bloch*: „Die Ortskurven der graphischen Wechselstromtechnik“, die dieser Autor nicht mehr zu sehen bekam, da er in der Morgenfrühe des 8. Dezember 1917 einem tragischen Geschick zum Opfer fiel. Glücklicherweise haben seine Ideen seinen Freund und Kollegen beim Eidgen. Amt für geistiges Eigentum, *Waldemar Michael*, zur Weiterentwicklung angeregt und damit die vorliegende Dissertation (Nr. 212 der E. T. H.), im Umfang von 84 Seiten kleinen Oktavformats, hervorgerufen. Sie bringt den mathematischen Beweis dafür, dass die Ortskurven der graphischen Wechselstromtheorie im allgemeinen rationale, zirkuläre Kurven sind, indem die Behandlung der bezüglichen Aufgaben in der Regel auf rationale, algebraische Gleichungen mit ganz beliebigen Koeffizienten führt; die selten auftretenden Sonderfälle können als Degenerierungsfälle der Zirkulären angesprochen werden.

Die vorliegende Arbeit verdient die volle Aufmerksamkeit aller Elektrotechniker, die für Anwendung und Ausbau der graphischen Methoden der Lehre von den Wechselströmen Interesse bekunden.

W. K.

Des canaux! Des bateaux! Unter diesem Titel beginnt der Schweizerische Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband mit der Herausgabe eines periodischen Vereinsorgans, das, vorläufig in bescheidenem Rahmen gehalten, zur Orientierung der Verbandsmitglieder über die sie interessierenden Schiffahrtsfragen bestimmt ist. Die erste Nummer des in französischer Sprache erscheinenden Bulletin trägt das Datum vom Juni 1920. Präsident der Redaktions-Kommission ist Herr *Camille Morel*, rue du 31-Décembre 69, in Genf.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen!)

Hochbaukunde. Von Ing. *Hermann Daub*, o. ö. Professor der Technischen Hochschule in Wien. I. Band: Baustoffe, Träger, Stützen, Mauern, Decken. Mit 1514 Abbildungen im Text. II. Band: Dächer, Stiegen, Türen, Fenster, Vorbauten, Abfuhr der Abfallstoffe, Innerer Ausbau, Fundamente, Bauführung. Mit 985 Abbildungen im Text. Dritte Auflage. Leipzig und Wien 1920. Verlag von Franz Deuticke. Preis des Bandes geh. 30 M.

Les métaux utilisés dans la technique moderne et leur traitement rationnel. Par *Paul Rudhardt*, ancien chef des Laboratoires de recherches de la „Compagnie de l'Industrie électrique et mécanique de Genève“. Deuxième édition, augmentée d'un nouveau chapitre sur les essais métallographiques et mécaniques des métaux. Genève et Paris 1920. Edition Atar. Prix br. 5 Fr.

„**Serve**“ **Schnellrechner.** Von *Joseph Serve*, Leiter eines Lohn- und Kalkulationsbureau der Firma Ludwig Loewe & Cie. A. G., Berlin. Der neue ideale Schnellrechner für Lohnabrechnungen, Preisberechnungen, Kalkulationsrechnungen, Massenberechnungen und alle Multiplikationsarbeiten. Berlin 1920. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 12 M.

Ertragsermittlung von Klein- und Nebenbahnen. Von Dr. Ing. *Hans Weber*, Zürich. Wirtschaftliche Studie über den Einfluss äusserer Einwirkungen auf das Ertragsergebnis von Nebenbahnen. Mit zwei Abbildungen. Berlin 1920. Verlag von Julius Springer.

Grundlagen der Organisation im Betriebe. Von Dr. Ing. *Johannes Riedel*. Mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrstechnik. Mit zwölf Textfiguren. Berlin 1920. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 6 M.

Gewerbelehre. Von *Gustav Doden*, Ingenieur. Organisation und Rechnungsführung in Gewerbe-Betrieben. Mit sieben Abbildungen im Text. München und Berlin 1920. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. M. 6,50.

Statique graphique des Corps hétérogènes. Par *Louis Poterat*, Professeur à l'Ecole Polytechnique de Zurich. Lausanne 1920. Librairie F. Rouge & Cie, éditeurs. Prix br. 8 frs.

Zürcher Handelskammer. Bericht über das Jahr 1919. Zürich 1920. Zu beziehen beim Verlag der Zürcher Handelskammer.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.**

Stellenvermittlung.

On cherche ingénieur-mécanicien comme ingénieur d'exploitation et directeur des ateliers de construction d'une compagnie de chemins de fer en Grèce. (2246)

On cherche pour la Belgique *ingénieur*, chef de service, pour la construction de transformateurs. (2247)

On demande pour mission (provisoirement 6 mois) dans le Nord de l'Afrique jeune *ingénieur* ayant pratique dans les études et travaux de chutes d'eau. (2248)

Gesucht junger *Betriebsingenieur* nach dem Allgäu. (2249)

Gesucht jüngerer diplom. *Maschineningenieur* mit Kenntnissen im Automobilbau und verwandten Betrieben. Bei guter Leistung und finanzieller Beteiligungsmöglichkeit aussichtsreiche Stellung. (2250)

On cherche pour une tannerie dans l'Ouest de la France, un *directeur* parfaitement au courant du tannage des cuirs. (2251)

Gesucht zwei junge *Bau- oder Maschineningenieure* (Schweizer) für dauernde Beschäftigung auf einem technischen Bureau für Gas- und Wasserversorgungsbauten. (2252)

Cercasi per cantieri italiani *ingegnere* di lingua italiana e pratico esecuzione lavori cemento armato. (2253)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.